

Warten auf den Bagger hat ein Ende

Häuser an der Hauptstraße machen einem Einkaufcenter Platz

VON MARTINA WELT

NIEDERKASSEL. Es tut sich endlich wieder was auf der großen Brachfläche im Herzen des Ortsteils Niederkassel. Gestern war der Bagger der Abbruchfirma Ranft damit beschäftigt,

die letzten beiden Häuser, die dem Einkaufcenter noch weichen müssen, abzureißen. Lange mussten die Niederkasseler auf die endgültige Beseitigung der unansehnlichen, leerstehenden Häuser warten. Während die Bebauung im vorderen Teil zur Kreu-

zung bereits im vergangenen Jahr abgerissen worden war, weigerte sich ein Mieter, fristgerecht auszuziehen.

Deshalb musste der Bagger nun ein zweites Mal ran und wirbelte tüchtig Staub auf entlang der Hauptstraße. Mit einem Greifarm, an dessen Ende eine große Metallzange befestigt war, riss er große Stücke aus den Mauern der Häuser. Ein zweiter Arbeiter versuchte die Staubwolke mit einem Wasser-schlauch möglichst gering zu halten. Auch die Verwaltung hat bereits einen weiteren Schritt hin zur Bebauung der Fläche, auf der zwischenzeitlich schon wieder das Unkraut wächst, getan.

Der Bebauungsplan liegt derzeit im Rathaus offen. Dort können die Bürger noch bis zum 27. Mai ihre Einwände vorbringen. Am 10. Juni soll dann im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss und Ende Juni in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause der Satzungsbeschluss gefasst werden, so dass dann auf dieser Fläche Baurecht herrscht.

Wie berichtet möchte eine Investorengruppe aus der Region dort ein Einkaufcenter mit einem Rewe-Markt und einem Drogeriemarkt sowie mehreren kleineren Geschäften, Büros, Praxen und Wohnungen errichten.



Ein Bagger reißt an der Niederkasseler Hauptstraße Häuser ab, die einem lange geplanten Einkaufcenter weichen müssen.

FOTO: MARTINA WELT